

Bitte tragen Sie hier die ersten sieben Ziffern Ihrer Vertragsnummer (Stammnummer) ein!

| | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|

ALTE LEIPZIGER Bauspar AG
Postfach 13 07
61403 Oberursel

Wir führen alle Konten für eine Person unter derselben Stammnummer. Das sind die ersten sieben Ziffern Ihrer Bausparkontennummer.

Der hiermit erteilte Freistellungsauftrag gilt für alle Konten, die wir jetzt und zukünftig für Sie unter Ihrer Stammnummer führen.

Wichtiger Hinweis für Ehegatten: Wir benötigen unbedingt vollständige Daten und Unterschriften beider Ehegatten! Sie vermeiden dadurch unnötige Rückfragen.

Wir bitten **alleinstehende Antragsteller** noch um nachfolgende Information (bitte ankreuzen und ggf. ergänzen):

dauernd getrennt lebend
 geschieden
 verwitwet

seit: _____ ledig
(Monat/Jahr)

Erstauftrag Änderung Löschung

Freistellungsauftrag für Kapitalerträge

(gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

Kontoinhaber

| | | | |
|--------|----------------------------|-----------|----------------|
| | | | |
| (Name) | (abweichender Geburtsname) | (Vorname) | (Geburtsdatum) |

(Angabe zwingend erforderlich)

| |
|--|
| |
| (Steuer-) Identifikationsnummer Kontoinhaber |

Ehegatte

| | | | |
|--------|----------------------------|-----------|----------------|
| | | | |
| (Name) | (abweichender Geburtsname) | (Vorname) | (Geburtsdatum) |

| |
|--|
| |
| (Steuer-) Identifikationsnummer Ehegatte |

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Hiermit erteile ich/erteilen wir*) Ihnen den Auftrag, meine/unsere*) bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar

bis zu einem Betrag von _____ EUR (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute)

bis zur Höhe des für mich / uns*) geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 801 EUR / 1.602 EUR*)

Dieser Auftrag gilt ab dem _____

so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir / uns*) erhalten

bis zum 31. 12. _____

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45 d EStG).

Ich versichere / wir versichern*), dass mein / unser*) Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich / uns*) geltenden Höchstbetrag von insgesamt 801 EUR / 1.602 EUR*) nicht übersteigt. Ich versichere / wir versichern*) außerdem, dass ich / wir*) mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 801 EUR / 1.602 EUR*) im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme / n*).

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44a Absatz 2 und 2a, § 45b Absatz 1 und § 45 d Absatz 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Absatz 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Absatz 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

| |
|--|
| |
|--|

Ort, Datum

| |
|--|
| |
|--|

Unterschrift

| |
|--|
| |
|--|

ggf.: Unterschrift Ehegatte, gesetzl. Vertreter (z.B. bei Minderjährigen)

Zutreffendes bitte ankreuzen *) Nichtzutreffendes bitte streichen.

Der Höchstbetrag von 1.602 EUR gilt nur bei Ehegatten, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung im Sinne des § 26 Absatz 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z. B. nach Auflösung der Ehe oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Ein Widerruf des Freistellungsauftrages ist nur zum Kalenderjahresende möglich.